



7./8.12.



7./8.12.



6.12.



9.12.



Presseinformation itSMF Jahreskongress 2010

21. Juli 2010

IT erhält Fitnessprogramm für Innovationen

Frankfurt/M., im Juli 2010 – Nicht mehr Kosten sparen, sondern Innovationen für die Sicherung der Zukunftsfähigkeit der Unternehmen sind heute von den IT-Verantwortlichen gefragt. Welche Chancen sich dafür bieten und wie sie sich umsetzen lassen, zeigt der itSMF Jahreskongress 2010 vom 7. bis 8. Dezember in Darmstadt auf. Einen Fokus legt die Veranstaltung, die durch eine Messe begleitet wird, auf den Austausch in Anwenderforen. Zum zweiten Mal in Folge wird das beste Projekt im Bereich IT Service Management mit dem Award „ITSM-Projekt des Jahres“ ausgezeichnet.

„Die IT-Organisationen haben ihre Hausaufgaben in punkto Optimierung erledigt, sie tragen mit Hilfe der Technik zur Produktivitätssteigerung im Unternehmen bei. Nun müssen sie jedoch die Basis für die Zukunftsfähigkeit der IT legen. Der Weg dorthin heißt Innovationen“, sagt Steven Handgrätiger, Vorstandsvorsitzender des itSMF Deutschland e.V. „Das IT Service Management kann dazu einen wichtigen Beitrag leisten, indem es sich von den Betriebsthemen zu strategischen Themen hin bewegt. Letztlich geht es um die Frage: Wie kann die IT die Potenziale der Technik in Innovationen des Business umsetzen? Wie kann sie also Wegbereiter für strategische Geschäftsverbesserungen werden?“ Viele IT-Verantwortliche haben dieses Ziel durchaus auf ihrer Agenda, wissen allerdings nicht, wie sie dorthin kommen können.

Der 10. itSMF Jahreskongress zeigt dafür Perspektiven und Handlungsoptionen auf – und steht daher unter dem Motto „ITSM – FIT für Innovation“. Er wendet sich an CIOs, Geschäftsführer, Verantwortliche für das IT Management, Organisations- und Projektleiter, IT Service Manager sowie IT-Fachleute aus der öffentlichen Verwaltung und bietet das deutschlandweit größte Forum zum Austausch über die aktuellen Themen des IT Service Managements.

Cloud Computing und Flatrates für IT-Arbeitsplätze

An beiden Kongresstagen geben Experten aus Praxis und Forschung in vier parallelen Streams Tipps für die Stärkung der Innovationskraft der IT. So geht es im Anwenderforum „Wertorientierte Steuerung im IT Service Management“ etwa um die Compliance beim Einsatz von Cloud Computing oder um Flatrates für IT-Arbeitsplätze. Ein anderes Anwenderforum widmet sich dem Thema Kundenorientierung im IT-Service – ebenso wie die Keynote von Colin Rudd, Director von ITSMF International und einer der Väter von ITIL v3, dem Standard-

werk für das IT Service Management: Er verrät, wie IT-Organisationen ihre Beziehungen und ihre Kommunikation zum Kunden beziehungsweise zum Business verbessern können.

Als weiteren Keynote-Speaker hat das itSMF Professor Helmut Krcmar von der Technischen Universität München gewonnen, der die Zukunft des IT Service Managements aus seiner wissenschaftlichen, aber gleichwohl pragmatischen und kritischen Sicht beleuchtet.

Während der zweitägigen Veranstaltung werden zudem die Gewinner zweier vom itSMF Deutschland e.V. ausgelobten Preise verkündet: Neben dem personenbezogenen Award „Service Manager des Jahres“ wird zum zweiten Mal der Preis für das „ITSM-Projekt des Jahres“ an ein Unternehmen vergeben.

Weitere Informationen unter <http://www.itsmf.de/kongress2010.html>

Über itSMF Deutschland e.V.

2001 gegründet, ist das itSMF Deutschland e.V. (Information Technology Service Management Forum) mit Sitz in Frankfurt/M. für IT-Unternehmen und Anwenderorganisationen als unabhängiger Verein ein nicht kommerzieller Ansprechpartner in Bezug auf IT Service Management. Zu den Zielen des Vereins gehören insbesondere die Verbesserung und Weiterentwicklung des De-facto-Standards ITIL (Information Technology Infrastructure Library), um Unternehmen die Anwendung und Umsetzung eines professionellen IT Service Managements zu ermöglichen. Darüber hinaus schafft das itSMF Grundlagen im Bereich der Zertifizierung sowie der Weiterbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen für die Berufsausbildung im Bereich des IT Service Managements. Derzeit zählt itSMF Deutschland e.V. mehr als 500 Mitglieder. Dazu gehören Anwenderunternehmen, Beratungshäuser und freie Berater, Schulungsunternehmen und Trainer, Hersteller von IT und IT Management-Lösungen sowie IT Service Provider und Systemhäuser.